

Circuline – Circulive: New View

(76:38, CD+DVD+BR, Inner Nova Music, 2020)

Schönes Wortspiel, Circuline Live wird zu Circulive, prima. Auf den Zusatz „New View“ sollte man dabei achten, denn dieser macht Sinn, da es bereits eine Aufnahme aus dem Jahr 2016 gibt, die unter dem exakten Titel „Circulive: Majestik“ veröffentlicht wurde. Nun also

bereits die nächste Live-

Aufnahme, und das nach lediglich zwei Studioalben. Dabei wird der Fan diesmal mit einer geballten Ladung bedient, denn das fette Digipak enthält nicht nur eine CD, sondern ebenso eine DVD und eine Blu-ray.



Die hier präsentierten Aufnahmen stammen von der Erstaussgabe des ProgStock-Festivals, das Mitte Oktober 2017 im The Ulster County Performing Arts Center Rahway in New Jersey stattfand. Der Veranstalter stellte sie als eine Band vor, die ihm besonders am Herzen liegt und deren Auftritt der Fan exzellenten Prog-Rocks nicht verpassen sollte. Dabei traten Circuline an diesem Tag in folgender Besetzung an:

Andrew Colyer – keyboards / vocals / percussion

Darin Brannon – drums / keyboards

Natalie Brown – lead vocals / percussion

William Spillane – lead vocals / rhythm guitar / percussion

Joel Simches – bass / bass pedals / drums / acoustic guitar

Alek Darson – lead and rhythm guitars.

Geboten wird ein Querschnitt aus ihren beiden Studioalben

"Return" (2015) und "Counterpoint" (2016). Lediglich eine Fremdkomposition ist dabei, nämlich mit ‚Pale Blue Dot‘ ein Song von Sound of Contact. Das klingt nur auf den ersten Blick überraschend, denn zum einen war *David Kerzner* mit seiner Band ebenfalls auf dem Festival vertreten, zum anderen sind sich die Musiker bereits über den Weg gelaufen, denn Gitarrist/Bassist *Matt Dorsey* war einer der namhaften Gäste auf „Counterpoint“. Zwar vermisst man hier die Stimme von *Simon Collins*, die mitentscheidend dazu beitrug, Sound of Contact so interessant zu machen, doch die Band setzt dies durchaus gut um. Doch das eigene Material braucht sich davor keineswegs zu verstecken, denn sie wissen eine knackige Variante des symphonischen Progressive Rock zu präsentieren. Dabei stechen die Keyboards hervor, denen man anmerkt, wer hier die Fäden in der Hand hält. Doch auch die Gitarrenarbeit kommt nicht zu kurz, unterstützt von exzellenter Rhythmustruppe. Dabei gibt der neu zur Band gestoßene *Simches* eine gute Figur ab, und auf ‚Forbidden Planet‘ ist eine starke Perkussionseinlage eingestreut, an der sich fast alle Musiker direkt beteiligen. Lead-Sängerin *Nathalie Brown* und der gelegentlich auch als Lead-Sänger fungierende Rhythmus-Gitarrist *Billy Spillane* tun ihr Übriges, um das positive Gesamtbild abzurunden.

**Get Your Exclusive
Pre-Order Bundle!**

CircuLiveNewView.com



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Der Track ‚Piano Challenge‘ scheint genau das zu bieten, was man sich darunter vorstellen würde, nämlich ein anspruchsvolles Solo am Klavier. Schaut man sich die Blu-ray an, stellt man allerdings fest, dass es sich um ein Duett handelt, da sich hier *Andrew Colyer* und *Darin Brannon* direkt gegenüber sitzen und sozusagen die Bälle zuwerfen. Bemerkenswert, wie kompetent hier auch der Drummer zu Werke

geht. Neben klassischen Anleihen ist auch ein Thema von 'Tarkus' und das Intro von 'Awaken' (Yes) zu hören. Am Ende stößt die Band hinzu und macht noch ein prima Symphonic Prog Outro daraus. Übrigens nicht das einzige Stück, auf dem *Andrew Colyer* am Klavier glänzt.

Im Inlet wird unter anderem auch aufgelistet, welches Equipment benutzt wird, bei Sängerin *Natalie Brown* wird dabei folgendes aufgezählt: „much-needed sarcasm, red lipstick, and corsets“. Aha. Keine Überraschung, dass die Liste beim Keyboarder deutlich länger geraten ist.

Die DVD enthält das gleiche Material wie die CD, die Blu-ray hingegen bietet als zusätzlichen Video-Inhalt noch: Konzert mit Audio-Kommentar, Backstage- und Behind the Scenes-Material, offizielle Videos, Onstage Photo Slide Show und Concert Posters Slide Show. Der Fan bekommt hier also reichlich Stoff geboten und wird begeistert sein. Beim nächsten Mal darf es gerne wieder ein neues Studioalbum sein.

Bewertung: 11/15 Punkten (JM 11, KR 11, KS 11)

Surftipps zu Circuline:

Homepage

Facebook

Twitter

Instagram

YouTube

Bandcamp

Abbildungen: Circuline